



Infoblatt für unsere Passivmitglieder

Editorial

Liebe Passivmitglieder und Musikfreunde

Den Jungen gehört die Zukunft und diese sollen sie bereits heute gestalten! Unsere jungen Mitglieder im Musikverein sind darin besonders kreativ und zeigen sich von einer aktiven und vielfältigen Seite. Als erfolgreiche und engagierte Musikantinnen und Musikanten, aber auch als charmante und reizende Ehrendamen wissen sie, wie sie sich am besten in Szene setzen können.

Das soll aber nicht heissen, dass sich die übrigen Vereinsmitglieder nicht auch einsetzen. Als Verein haben wir alle bereits ein stark beschäftigtes erstes Halbjahr hinter uns. Die Organisation und Durchführung des diesjährigen Banntags, die Vorbereitung auf das erste Musikfest beider Basel und das Schlosspark-Konzert mitten in den Sommerferien in Oberrimsingen (D) hielten uns laufend auf Trab.

Freud und Leid liegen eng beieinander und so mussten wir uns von unserem langjährigen und lieben Musikkameraden Markus Steiner leider für immer verabschieden.

Ausführlicheres zu unseren Anlässen erfahren Sie im vorliegenden Infoblatt. Wir wünschen Ihnen auf jeden Fall wieder viel Vergnügen und Freude beim Lesen.

Es grüsst Sie herzlich

Ihr
Musikverein
Brass Band
Liesberg

Kantonales Musikfest beider Basel

inu. Im Jahr 2007 vereinten sich die beiden Musikverbände Baselland und Basel-Stadt zu dem gemeinsamen Musikverband beider Basel. Am Wochenende vom 19. und 20. Juni dieses Jahres wurde in MuttENZ das erste gemeinsame Musikfest durchgeführt. Über 60 Musikvereine stellten sich dem Urteil der Juroren. Nach unseren wechselhaften Erfolgen der letzten Jahre, ein kantonales Musikfest wird alle 5 Jahre durchgeführt, bereiteten auch wir uns voller Elan auf unsere Vorträge vom Sonntag, 20. Juni vor.

Auf unserem Programm standen unser Selbstwahlstück „Triptych for Brass Band“, das Aufgabestück „Mazedonia“, welches eigens für diesen Anlass für die 2. Stärkeklasse komponiert wurde und für die Marschmusik der Rumisberger Marsch.



Abmarschbereit für die Marschmusik

Musikalisch konnten wir leider nicht an den Erfolg von 2005 in Liestal anknüpfen. Dafür glänzten wir umso mehr mit unserem Auftritt bei der Marschmusik. Unsere beiden Musikantinnen



Svenja und Tamina begleiteten uns dieses Mal nicht mit ihren Instrumenten, sondern als Ehrendamen. Nicht nur unser Verein war von ihrem charmanten Auftritt begeistert.



Unsere Ehrendamen
Svenja und Tamina

Wie es sich für ein Musikfest gehört, liessen wir auch diesen Anlass bei einem tollen Grillfest ausklingen. Für unseren Solo-Kornettisten Peter war dieser Anlass für ein Jahr der letzte Auftritt mit uns. Er begann gleich nach dem Musikfest ein Praktikum in Neuseeland.

So verabschiedeten wir uns bis in den späten Abend hinein gebührend vom Musikfest und von Peter.

Banntag

inu. Dieses Jahr an Auffahrt durfte der MVBBL den Liesberger Banntag durchführen. Dank dem Entgegenkommen der Gastfamilie Markus und Fränzi Wackernagel konnten wir den Anlass auf dem Hof Albach durchführen.



Die Wanderung hat Appetit gegeben und die Fasnachtsstrasse ist begehrt

Nach mehreren Tagen Aufbau unsererseits und einer Wanderung der Banntägler durften wir eine grosse Schar von Gästen im Albach begrüßen und bewirten. Mit „Hörnli und Ghacktem“, aber auch mit unseren Grilladen und dem Kuchenbuffet wurde bis spät in den Abend hinein jeder Hunger gestillt.

Jahreskonzert

ari. Am Samstag, 27. März 2010 fand das traditionelle Jahreskonzert statt. Eröffnet wurde das Konzert mit dem Stück „Intrada Festiva“ von Stephen Bulla, gefolgt vom ruhigen Stück

„I dreamed a dream“. Danach stellte Marco Franz bereits einen ersten Höhepunkt des Konzertes dar: Mit „Londonderry Air“ präsentierte Marco ein tolles Posaunensolo. Anschliessend folgte der „Valdres March“. Im Juni wird der Musikverein Brass Band Liesberg am Kantonalen Musiktag in Muttenz teilnehmen. Als Selbstwahlstück für das Musikfest wählten wir das Stück „Triptych for Brass Band“ von Philip Sparke aus und trugen am Jahreskonzert bereits den ersten Teil dieses Stückes vor.

In der Pause konnten sich die Konzertbesucher verpflegen, sei es mit dem vorzüglichen Menu des Chefkochs Thomas Halbeisen oder am Kuchenbuffet. Erwähnenswert ist auch die Tombola mit den tollen Preisen.

Als Auftakt zum zweiten Konzerteil präsentierten unsere Jungmusikantinnen Anina Karrer und Sabrina Zicaro, was sie bei ihrem Lehrer Mario Meier bereits gelernt haben. Anschliessend bot der MVBBL weitere Attraktionen: Beispielsweise das vorzügliche Solo von Eb-Hornistin Svenja und Solo-Cornettistin Tamina: Mit dem wunderschönen Stück „Perhaps Love“ begeisterten sie das Publikum. Mit dem Stück „Rock Music III“ von Goff Richards rockte der MVBBL den Konzertsaal, aber auch das „Finale from William Tell“ von Gioacchino Rossini wurde in einem beachtlichen Tempo vorgetragen.

Es war insgesamt ein interessantes und abwechslungsreiches Konzert und Charlotte Kübler führte charmant durchs Programm. Anschliessend liessen die Konzertbesucher den Abend, beispielsweise mit einem Schlummerdrunk in der Bar, gemütlich ausklingen.

Schlossparkfest Oberrimsingen

rsc. Ein Sonntagsausflug stand am 18. Juli 2010 auf dem Programm. Bereits um 8.30 Uhr startete der Car in Liesberg für die Reise nach Oberrimsingen, wo wir einen Auftritt am Schlossparkfest hatten. Von Liesberg bis Basel gab es diverse Zwischenhalte um die Musikanten aufzuladen.



Volle Konzentration am Schlosspark-Konzert

Es gab sogar freiwillige Aushilfen (RS-Kollegen von Marco), die mal erleben wollten, wie die Liesberger so einen Tag verbringen.

Selbstverständlich hatten wir auch einen kleinen Fan-Club mit dabei, welcher uns tatkräftig unterstützte.

Bei viel Sonnenschein und guter Stimmung durften wir am Nachmittag das deutsche Publikum mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungskonzert verwöhnen. Die Zuhörer waren von der Schweizer Musik begeistert und beim Alphorn-Auftritt unseres Dirigenten zum Stück „Swiss Lady“ haben sie so lange applaudiert, bis wir es noch einmal zum Besten gaben.

Wie kommen wir nach Oberrimsingen? Dies ist der Verein in Deutschland in der Nähe von Bad Krozingen, wo unser Aktivmitglied Volker mitgespielt hat, bevor er den Weg in die Schweiz gefunden hat. Oberrimsingen hat uns im letzten Jahr an unserem Jubiläum besucht und wir haben als Gegenleistung ihr Schlossparkfest umrahmt.



Ausgelassene Feststimmung

Übrigens es war ein tolles Fest. Essen und Getränke gab es zu Spot-Preisen und bei dem warmen Wetter konnte auch genügend konsumiert werden ohne, dass der Geldbeutel leer wurde, was dann auch zur Abfahrtsverzögerung bei der Heimreise führte.....

Es sind aber alle gut zu Hause angekommen.

Herbstwanderung

inu. Dieses Jahr führte unser Verein wieder einmal eine Herbstwanderung durch. Eine illustre, aber eher kleinere Schar von Musikanten und Begleitern trafen sich morgens im Riederwald. Nach einem schweisstreibenden Aufstieg durch „Teufels Chuchi“ folgten wir dem Planetenweg Richtung Bärschwil. Die schwerste Wegstrecke war bewältigt und der Apéro wohlverdient.

Weiter ging's auf einer angenehmen Strecke über die Flühmatte. Unterwegs genossen wir einen wunderbaren Blick auf Liesberg. Schon nach kurzer Zeit trafen wir bei unserem Zielort ein und plötzlich waren wir doch eine ansehnliche Gesellschaft!

Ein Vordetachment hatte sich bereits früh morgens direkt beim Forsthaus in Bärschwil getroffen um einen gemütlichen Grillplatz

einzurichten und einzufeuern. Als die Wanderer eintrafen, konnte sofort mit dem Grillen begonnen werden.



Das Wandern hat Hunger gegeben

Bei ausgelassener und fröhlicher Stimmung, bei bestem Herbstwetter und mit herrlichen Grilladen genossen wir unseren Ausflug.

In Memoria Markus Steiner



inu. Tief bewegt hat uns die schmerzliche Mitteilung vom Heimgang unseres Aktiv-Ehrenmitglieds Markus Steiner-Borer. Er hinterlässt nicht nur in seiner Familie und Verwandtschaft eine grosse Lücke, sondern auch im Musikverein Brass Band Liesberg.

Während über 37 Jahren hat er im Musikverein als aktiver und überaus zuverlässiger Bläser auf dem Bass mitgewirkt und den Verein als Vorstandsmitglied und während 11 Jahren als Präsident mitgeprägt und mitgetragen. Mit seiner geselligen Art war er stets ein gern gesehener Musikant und bei so manchem Anlass hat er seine Hilfsbereitschaft in verschiedenen Funktionen gerne zur Verfügung gestellt.

Wir sind ihm dankbar für alles, was er für den Verein geleistet hat und dafür, dass wir ein Stück Wegstrecke mit ihm gehen durften.

Markus wird uns stets in bester Erinnerung bleiben.

Michael Franz in der NJBB

Nach anstrengender Vorbereitung habe ich im Februar 2010 die Eintrittsprüfung in die Nationale Jugend Brass Band bestanden. 4 Wochen nach der Prüfung bekam ich einen Brief mit der frohen Botschaft, dass ich die Prüfung bestanden und sogar den Sprung direkt in die NJBB A-Band geschafft habe.

Am 3. Juli 2010 durfte ich dann das Lager in Gwatt BE antreten. Nach einer kurzen Eintrittsprüfung bei meiner Registerleiterin Joanne Childs (Flügelhornistin der Cory Band, Wales)



begann die erste Gesamtprobe unter der Leitung von James Gourlay (Schottland, u.a. Dirigent Swiss Army Brass Band, Brass Band Treize Etoiles). Bis Mittwoch wurde ein anspruchsvolles aber auch unterhaltsames Konzertprogramm einstudiert, wobei mit Steven Mead (England, Euphonium) als Gastsolist das Tüpfchen auf dem "i" gebildet wurde.

Die anschliessende Konzerttournee führte uns durch die ganze Schweiz, genauer gesagt von Gwatt BE über Chermignon VS, Speicher AR nach Payerne VD. Der Abschluss des NJBB-Lagers 2010 bildete ein Doppelkonzert der NJBB A-Band und der Swiss Army Brass Band vor umwerfender Kulisse im Amphitheater in Hüntwangen ZH. Jede Band spielte einen Konzertteil und zum grossen Finale spielten beide Bands zusammen die bekannte 1812 Overture von Tschaikowski.

Das ganze Lager war für mich eine grosse musikalische Erfahrung und ich konnte viele neue Kontakte und Freundschaften knüpfen. Ich freue mich sehr auf das Lager 2011 und kann jedem Brass Band Liebhaber ein NJBB-Konzertbesuch wärmstens empfehlen!

Michael Franz

Im Rekrutenspiel 16-1 2010

Nachdem ich im September vergangenen Jahres die Aufnahmeprüfung für die Militärmusik absolviert und bestanden hatte, durfte ich am 15. März 2010 in die Militärmusik RS 16-1 in Aarau einrücken.

Zu Beginn der RS bekamen wir viel allgemeine Ausbildung, Musiktheorie und Instrumentalunterricht. Bereits in der 5. Woche hatten wir den ersten öffentlichen Auftritt an der General Guisan Feier in Lausanne.

Die Rekrutenschule dauerte 21 Wochen. Während dieser Zeit hatten wir verschiedene Auftritte an Staatsempfängen, Beförderungsfeiern, Fahnenzeremonien und Einsätzen für Armee, Bund und Öffentlichkeit. Mit sieben weiteren Saalkonzerten und einigen Platzkonzerten, verteilt in der ganzen Schweiz, erfreuten wir die Zuhörerschaft.

Als Höhepunkt durften wir an der Jahresgala des Schweizerischen Turnverbandes im Hallenstadion in Zürich vor 12'000 Zuschauern mitwirken. Unser Auftritt, für den wir 2 Wochen trainiert haben, bestand aus Marschmusik Evolutionen (Tattoo) und einer Gymnastik Aufführung zusammen mit den Damen der Power Dancers aus Emmenbrücke. Zudem haben wir eine CD mit einem Zusammenschnitt aus dem ganzen Repertoire produziert. Interessierte können sich bei mir melden.

Die RS in der Militärmusik war eine tolle Erfahrung. Ich habe viele gute Kameraden

kennen gelernt und ich konnte im musikalischen wie auch im fachlichen Bereich viel profitieren.

Marco Franz

Jumula 2010

mfr. In der ersten Herbstferienwoche vom 25.9. bis am 2.10.2010 fand das traditionelle Jungmusikantenlager in Sörenberg statt. Aus unserem Verein waren ebenfalls vier Musikerinnen und Musiker mit von der Partie. Es sind dies Svenja, Tamina, Michael und Marco.

Unter dem diesjährigen Motto "Afrika" fand das Lager statt. Dafür haben wir ein vielseitiges und interessantes Konzertprogramm einstudiert. Neben der Musik haben wir auch für die Geselligkeit viel unternommen. Wir hielten uns fit mit einer Wanderung auf die Rossweid. Wir veranstalteten ebenfalls eine "Afrika Disco", einen Kinoabend, den Solo- und Ensemblewettbewerb und einen "Wetten dass ??? Abend". Das allseits beliebte Tschaussepp-Turnier wurde von unserem Solocornetisten Michael Franz gewonnen. Als Auszeichnung durfte er den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Zu einem späteren Zeitpunkt wird, wie all die Jahre vorher, der Name und die Jahreszahl eingraviert.

Während der ganzen Lagerwoche erlebten wir viele lustige Momente. Diese werden bei allen noch lange in bester Erinnerung bleiben. Mit unseren Abschlusskonzerten in Breitenbach und in Liesberg konnten wir unser Können einer grossen Zuhörerschaft vortragen. Das Jungmusikantenlager fand dieses Jahr zum 29. Mal statt. Es hat mir grosse Freude bereitet, dass ich zum ersten Mal als Registerleiter mitmachen durfte. Ich freue mich auf das nächste Lager im 2011, wo wir das 30-jährige Jubiläum feiern dürfen.

Übrigens

- Unser Schlagzeuger Christoph Borer und Nadine Schnell haben geheiratet. Herzliche Gratulation und alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.
- Unser Solo-Cornetist Peter Widmer absolviert ein einjähriges Praktikum in Neuseeland.
- Unser Baritonist Fabian Kohler hat vom Berner Oberland wieder nach Liesberg gezügelt.

Impressum

Redaktion & Layout: Iwan Nussbaumer
Beiträge: Alexandra Riva, Ramona Schweizer, Marco Franz, Michael Franz, Iwan Nussbaumer
Fotos: Ramona Schweizer, Sabine Spahr, Regula Nussbaumer, Fritz Flück
Redaktionsadresse: Infoblatt MVBBL
Krummenackerweg 3
4254 Liesberg Dorf
Email: infoblatt@mvbbl.ch
Web: www.mvbbl.ch